

PRESSE SERVICETHEMA

Silvesternacht – Leichte Beute für Diebe!

Diebe und Banden lieben Silvester. Jedes Jahr liegt die Einbruchszahl in der Nacht vom 31. Dezember auf den 01. Januar weit höher als im Jahresdurchschnitt. Das hat viele Gründe. Die Unternehmensgruppe BGV / Badische Versicherungen klärt auf und gibt Tipps für einen sicheren Silvesterabend.

An Silvester freuen sich viele Menschen auf das neue Jahr. Dieben und Einbrechern geht es nicht anders – allerdings aus ganz anderem Grund: „In der Zeit zwischen 23:00 Uhr und 02:00 Uhr morgens ist es fast überall laut. Die Menschen feiern auf den Straßen, feuern Feuerwerkskörper ab, dazu läuft laute Musik“, nennt Michael Vogel, Abteilungsleiter Sach/Schaden beim BGV, einige Gründe, die Einbrechern ein leichtes Spiel ermöglichen. Dabei können bereits einfache Verhaltensregeln das Einbruchrisiko verringern. „Wer nur mal kurz zum Nachbarn geht, sollte trotzdem seine Außentür abschließen und alle Fenster geschlossen haben. Und: Diebe scheuen Licht.“ Deshalb rät Vogel dunkle oder nicht einsehbare Bereiche ausreichend auszuleuchten.

„Die meisten Diebe nehmen nur mit, was sie schnell einstecken können. Deshalb sollten Schmuck, Geld, Fotoapparate, Handys und Laptops nicht einladend auf dem Tisch liegen“, so Vogel. Auch „klassische Verstecke“ wie Zuckerdose, Matratze oder Wäscheschrank sollten vermieden werden. Hier schaut der versierte Einbrecher zuerst nach. Einbrecher suchen sich immer die schwächste Stelle am Haus. Das können Kellerfenster, Terrassentüren oder ungesicherte Lichtschächte sein. Es muss dem Eindringling so schwer wie möglich gemacht werden, in die Wohnung oder das Haus zu kommen. Effektiver Einbruchschutz ist in vielen Fällen auch nachrüstbar. Wichtig sind dabei Zylinder mit Kernziehschutz, Maueranker, eingeschraubte Ziehbleche und Bandsicherungen. Die Polizei rät bei privaten Häusern oder Wohnungen zu Einbruchschutz durch RC-2-Türen und -Fenster. Je nach Wert des Hausrates und eigenem Sicherheitsbedürfnis können auch Türen und Fenster der Widerstandsklasse RC 3 in Frage kommen.

BGV / Badische Versicherungen
Unternehmenskommunikation
Durlacher Allee 56
76131 Karlsruhe
E-Mail presse@bgv.de
www.bgv.de

Ansprechpartner:
Hans-Christian Schmidt
Telefon 0721 660-4614
Fax 0721 660-194614
E-Mail schmidt.hans-christian@bgv.de



Welche Widerstandsklasse die richtige ist, erklärt der polizeiliche Fachberater in einem persönlichen Gespräch vor Ort.

BGV-Experte Vogel setzt auch auf die Nachbarn: „Eine gute Nachbarschaft, in der man aufeinander achtet, macht es fremden Menschen schwer sich unbemerkt einzuschleichen. Ein besonderes Augenmerk legt der BGV-Schadenexperte auf das Internet: „Damit Ganoven nicht wissen wann ich wo bin, sollten keine entsprechenden Posts in den sozialen Medien abgesetzt werden. Diebe suchen gezielt nach Teilnehmern von Veranstaltungen oder Abwesenheitsmeldungen.“ Übrigens auch gezielt auf Firmenhomepages. Über das Impressum ist die Adresse schnell gefunden. „Wer jetzt als Firmeninhaber über seine Abwesenheit auf der Homepage informiert, riskiert nach der Rückkehr ein leeres Gebäude vorzufinden“, weiß Vogel.

„Wer den Zugang zu seinem Eigentum erschwert, Anwesenheit signalisiert und seine Wertgegenstände sicher aufbewahrt, minimiert das Einbruchsrisiko“, fasst Vogel zusammen. Zudem sollten Wertgegenstände erfasst und durch eine Hausratversicherung oder, bei Firmen durch eine Inhaltsversicherung, abgesichert sein.

Der BGV

Die Versicherungsgruppe BGV / Badische Versicherungen mit Sitz in Karlsruhe bietet umfassenden Versicherungsschutz für Privat- und Firmenkunden aus ganz Deutschland. Der 1923 gegründete Badische Gemeinde-Versicherungs-Verband (BGV) ist als Spezialversicherer für Kommunen Marktführer in Baden. Für Privat- und Firmenkunden bietet die Gruppe Sach-, Unfall-, Haftpflicht-, Kfz- und Rechtsschutzversicherungen sowie in Zusammenarbeit mit starken Kooperationspartnern auch individuelle Lösungen für die Bereiche Altersvorsorge, Finanzdienstleistung und Krankenversicherung an.

Das Unternehmen beschäftigt rund 700 Mitarbeiter und etwa 30 Auszubildende. Mit einem Beitragsvolumen von rund 300 Mio. Euro und mehr als 1,6 Mio. Verträgen zählt der BGV zu den größten Versicherern in Baden. Die BGV-Kundencenter Heidelberg, Mosbach, Mannheim, Karlsruhe, Pforzheim, Offenburg, Freiburg und Konstanz sind nach der internationalen Norm für Qualitätsmanagement ISO 9001 zertifiziert. Zur Unternehmensgruppe gehören die Tochterunternehmen BGV-Versicherung AG, Badische Allgemeine Versicherung AG und Badische Rechtsschutzversicherung AG. Seit Juni 2015 ist der BGV mit dem Qualitätssiegel „audit berufundfamilie“ ausgezeichnet und gehört damit zu einem von 294 Arbeitgebern in Deutschland, die für eine strategisch angelegte familienbewusste Personalpolitik stehen.